

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen.....	8
3 Begriffe.....	10
4 Technische Angaben (elektrische Bemessungsgrößen)	15
5 Einteilung	15
5.1 Allgemeines	15
5.2 Einteilung nach dem Schutz gegen elektrischen Schlag.....	15
5.3 Einteilung nach der Bauform des Steckverbinders.....	15
5.4 Einteilung nach zusätzlichen Kenngrößen von Steckverbindern	15
6 Konstruktive Anforderungen und Gebrauchstauglichkeit	16
6.1 Allgemeines	16
6.2 Kennzeichnung und Identifikation.....	16
6.2.1 Identifikation.....	16
6.2.2 Kennzeichnung	16
6.2.3 Kennzeichnung der Kontakte.....	17
6.3 Vorkehrungen gegen falsches Stecken (nicht steckbar)	17
6.4 Schutz gegen elektrischen Schlag.....	18
6.4.1 Nicht-Berührbarkeit von spannungsführenden Teilen	18
6.4.2 Nicht-Anwendbarkeit der Schutzanforderungen bei ungekapselten Steckverbindern	18
6.4.3 Schutz gegen elektrischen Schlag während des Steck- und Trennvorgangs	18
6.5 Maßnahmen für die Erdung	18
6.5.1 Voreilender PE-Kontakt	18
6.5.2 PE-Kontakte in Steckverbindern für Betriebsmittel der Schutzklasse II	18
6.5.3 Zuverlässigkeit der Verbindung von PE-Kontakten	19
6.5.4 Anschluss des Schutzleiters	19
6.6 Anschluss- und Verbindungsmethoden	20
6.6.1 Allgemeines	20
6.6.2 Art und Bereich der Leiterquerschnitte	21
6.6.3 Ausführung der elektrischen Verbindungen	21
6.7 Freischaltende Verriegelung.....	21
6.8 Alterungsbeständigkeit	21
6.9 Allgemeiner Aufbau.....	21
6.9.1 Polarisierung	21
6.9.2 Befestigung von spannungsführenden Teilen	21
6.9.3 Anschluss der Leitungen	22
6.9.4 Aufbau von nichtwiederanschließbaren Steckverbindern	22
6.10 Aufbau von Steckverbindern mit Schaltleistung (CBC)	22

	Seite
6.11	Aufbau von freien Steckverbindern 22
6.12	Schutzgrad (IP-Code)..... 22
6.13	Spannungsfestigkeit 22
6.14	Mechanische und elektrische Lebensdauer 23
6.14.1	Mechanische Lebensdauer (COC und CBC) 23
6.14.2	Elektrische Lebensdauer (CBC)..... 23
6.14.3	Biegungen (nichtwiederanschließbare Steckverbinder)..... 23
6.15	Temperaturgrenzen 23
6.16	Erwärmung 24
6.17	Zugentlastungsklemme 24
6.18	Mechanische Festigkeit 25
6.18.1	Widerstandsfähigkeit von Steckverbindern 25
6.18.2	Festigkeit der Kontakte..... 25
6.18.3	Unversehrtheit der internen Isolation 25
6.19	Luft- und Kriechstrecken..... 25
6.19.1	Luftstrecken 25
6.19.2	Kriechstrecken 26
6.20	Isolierung 27
6.20.1	Funktionsisolierung und Basisisolierung 27
6.20.2	Zusätzliche Isolierung..... 27
6.20.3	Doppelte Isolierung..... 27
6.20.4	Verstärkte Isolierung..... 27
6.21	Korrosionsschutz 27
7	Prüfungen 27
7.1	Allgemeines 27
7.1.1	Prüffolge und Anzahl der Prüflinge..... 27
7.1.2	Bedingungen für die Prüflinge 28
7.1.3	Umgebungsbedingungen 28
7.1.4	Anzahl der Prüflinge für die Prüfungen der Anschlüsse..... 28
7.1.5	Fehlerbedingungen..... 28
7.1.6	Sichtprüfungen 28
7.2	Vorbereitung der Prüflinge..... 28
7.2.1	Vorbehandlung 28
7.2.2	Leiter..... 28
7.2.3	Drehmomente für Schraubklemmstellen 28
7.2.4	Montagebedingungen..... 28
7.3	Durchführung der Prüfungen 29
7.3.1	Allgemeines 29
7.3.2	Dauerhaftigkeit von Kennzeichnungen..... 29

	Seite
7.3.3 Voreilender Schutzkontakt.....	29
7.3.4 Freischaltende Verriegelung.....	29
7.3.5 Schaltleistung eines Steckverbinders mit Schaltleistung (CBC)	29
7.3.6 Schutz gegen elektrischen Schlag	30
7.3.7 Schutz gegen feste Fremdkörper und gegen Eindringen von Wasser.....	30
7.3.8 Erwärmung.....	30
7.3.9 Mechanische Lebensdauer.....	32
7.3.10 Biegeprüfung.....	33
7.3.11 Messung der Luft- und Kriechstrecken.....	34
7.3.12 Spannungsfestigkeit	34
7.3.13 Widerstand zwischen berührbaren Metallteilen und dem Schutzleiterkontakt	35
7.3.14 Korrosionsprüfung	35
7.4 Prüfprogramm für die laufende Produktion (Stückprüfung) für nichtwiederanschließbare freie Steckverbinder	36
7.4.1 Allgemeines	36
7.4.2 Stehstoßspannungsprüfung.....	36
7.4.3 Durchgangsprüfung des Schutzleiterpfades.....	36
7.4.4 Prüfung mit netzfrequenter Stehspannung.....	36
7.5 Prüfprogramm	36
Anhang A (informativ) Angaben, die die Bauartspezifikation, falls zutreffend, oder die Herstellerspezifikation festlegt.....	42
Anhang B (informativ) Zusätzliche Information über die Einteilung von Steckverbindern.....	44
Literaturhinweise	46
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen.....	47
Bild 1a – Prüfaufbau für die Erwärmungsprüfung an indirekten Steckverbindern	31
Bild 1b – Prüfaufbau für die Erwärmungsprüfung an indirekten Steckverbindern für gedruckte Schaltungen	32
Bild 1c – Prüfaufbau für die Erwärmungsprüfung an direkten Steckverbindern für gedruckte Schaltungen	32
Bild 2 – Vorrichtung für die Biegeprüfung	33
Tabelle 1 – Mindestquerschnitt des Schutzleiters oder der Verbindung zu inaktiven, berührbaren Metallteilen.....	19
Tabelle 2 – Geeignete Anschluss- und Verbindungsmethoden.....	20
Tabelle 3 – Prüfungen an Verbindungen und Anschlüssen.....	20
Tabelle 4a – Steckzyklen – Vorzugswerte	23
Tabelle 4b – Biegungen – Vorzugswerte	23
Tabelle 5a – Untere Grenztemperatur (LLT) – Vorzugswerte	24
Tabelle 5b – Obere Grenztemperatur (ULT) – Vorzugswerte.....	24
Tabelle 6 – Werte für die Prüfung der Zugentlastungsklemme	25

	Seite
Tabelle 7 – Länge der Anschlussleitungen und Leiterschleifen	31
Tabelle 8 – Prüfspannungen.....	35
Tabelle 9 – Übersicht der für die Prüfungen erforderlichen Prüflinge	36
Tabelle 10 – Mechanische Prüfgruppe A.....	37
Tabelle 11 – Lebensdauerprüfgruppe B	38
Tabelle 12 – Thermische Prüfgruppe C.....	39
Tabelle 13 – Klimatische Prüfgruppe D	39
Tabelle 14 – Schutzgrad, Prüfgruppe E.....	41
Tabelle B.1 – Übersicht für Steckverbinder	44
Tabelle B.2 – Hilfe zur Klassifizierung von Steckverbindern	45